

Vier Audi beim Langstrecken-Finale in Abu Dhabi

- **Gulf 12 Hours neu im Kalender der Intercontinental GT Challenge**
- **Kundenteam Attempto Racing war 2019 der Gewinner in Abu Dhabi**
- **Fünf Audi Sport-Piloten in den Cockpits von zwei Teams**

Neuburg a. d. Donau, 24. November 2022 – Seit 2012 haben bislang sechs verschiedene Kundenteams von Audi an insgesamt sechs Ausgaben der Gulf 12 Hours teilgenommen. Am erfolgreichsten war Attempto Racing mit einem Doppelsieg im Jahr 2019. Beim Finale der Intercontinental GT Challenge 2022 am 11. Dezember setzen zwei erfahrene Teams insgesamt vier Audi R8 LMS ein und vertrauen dabei unter anderem auf fünf Audi Sport-Piloten.

„Zum ersten Mal sind die Gulf 12 Hours eine Veranstaltung mit einem internationalen Prädikat“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Das ist für uns ein willkommener Anlass, die fantastische Langstrecken-Saison 2022 nach drei 24-Stunden-Gesamtsiegen nun am Golf zu beschließen.“ Die Teams Attempto Racing aus Deutschland und Saintéloc Racing aus Frankreich haben je zwei Audi R8 LMS für den Wettbewerb auf dem Yas Marina Circuit vorbereitet. Die deutsche Mannschaft kennt das Rennen aus drei Einsätzen in den Jahren 2018, 2019 und im Januar dieses Jahres bestens. Dagegen betritt die französische Équipe, die in der Vergangenheit die 24 Stunden von Spa und die 8 Stunden Indianapolis für Audi gewonnen hat, in Abu Dhabi Neuland.

Zehn Jahre nach dem Debüt eines Audi R8 LMS bei dieser Veranstaltung und drei Jahre nach dem ersten Gesamtsieg kommt Audi Sport mit fünf erfahrenen Rennfahrern nach Abu Dhabi. Der deutsche Langstrecken-Profi Christopher Haase geht für das Audi Sport Team Saintéloc ins Rennen. Er teilt sich das Cockpit mit seinem Schweizer Audi Sport-Fahrerkollegen Patric Niederhauser. Dritter im Bunde ist ein Aufsteiger: Der französische Privatfahrer Erwan Bastard pilotiert erstmals die GT3-Version des V10-Sportwagens. Er hat mit Saintéloc Racing in der zurückliegenden Saison im Audi R8 LMS GT4 die GT4-Silver-Cup-Wertungen der FFSA GT4 France und der GT4 European Series gewonnen.

Das Audi Sport Team Attempto aus Hannover setzt auf drei Audi Sport-Fahrer. Der Italiener Mattia Drudi hatte mit der Mannschaft von Arkin Aka 2019 den zweiten Platz in Abu Dhabi erzielt. Er wechselt sich in diesem Jahr mit dem Schweizer Ricardo Feller und dem Südafrikaner Kelvin van der Linde im Cockpit ab.

Je eine Privatfahreremannschaft beider Teams komplettiert das Aufgebot bei der elften Ausgabe des Rennens. Wie bei vielen Langstreckenwettbewerben der Stéphane Ratel Organisation (SRO) üblich, tritt jeder Fahrer im Qualifying in Abu Dhabi zu einem 15-minütigen Zeitfahren an. Der Mittelwert aus den Bestzeiten aller Piloten pro Auto bildet die Grundlage, um die Startaufstellung zu ermitteln. Das Rennen beginnt am Sonntag, 11. Dezember um 10 Uhr

Ortszeit (7 Uhr MEZ). Die Fans des Langstreckensports können diesen Wettbewerb live auf www.intercontinentalgtchallenge.com verfolgen.

Die Fahrer und Teams in Abu Dhabi

Audi Sport Team Attempto

Audi R8 LMS #66 Mattia Drudi/Ricardo Feller/Kelvin van der Linde

Attempto Racing

Audi R8 LMS #99 Alex Aka/Pietro Delli Guanti/Finlay Hutchison

Audi Sport Team Saintéloc

Audi R8 LMS #25 Erwan Bastard/Christopher Haase/Patric Niederhauser

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
